

Mehr als 7.000 Besucher beim ersten Tag der offenen Tür im neuen ERO-Werk

Simmern, 29. Juli 2018 | Genau 7.119 Gäste zählten die Mitarbeiter der ERO GmbH am Eingang des neuen Firmengeländes bei ihrem ersten Tag der offenen Tür, EROlive, in Simmern. Unter dem Motto „Let’s get started!“ hatte das Unternehmen eingeladen, das erst in diesem Jahr bezogene Werk zu besuchen.

Magnet für die zahlreichen angereisten Winzerinnen und Winzer waren die beiden neuen Traubenvollerntermodelle, welche in der großzügig verglasten Ausstellungshalle gezeigt wurden. Der ebenfalls dort präsentierte Prototyp des ersten ERO-Traubenvollernters aus dem Jahr 1981 bildete einen interessanten Kontrast zu den Neuentwicklungen. Für den Tag der offenen Tür wurde er eigens aus dem Deutschen Weinbaumuseum in Oppenheim abgeholt, wo er sonst als Dauerleihgabe zu besichtigen ist.

Die Anbaugeräte von ERO und Binger waren im Außenbereich ausgestellt - viele angebaut an Traktoren. Ansonsten dominierten in dem weitläufigen Areal die vielfältigen Angebote für Kinder: Parcours für Bobbycars und Trettraktoren im ERO-Design, das Puppentheater Topps, Bullriding und Bälle in denen Kinder und Jugendliche über eine Wasserfläche kugeln konnten, waren nur einige der Attraktionen. Bei den „Jungwinzerinnen und –winzern“ besonders beliebt: die Hüpfburg im Design des neuen ERO-Traubenvollernters.

In der Schlange für die Fahrt mit einem echten Traubenvollernter - insgesamt drei machten ununterbrochen die Runde - standen nicht nur Kinder und Jugendliche an. Auch mancher Erwachsene ließ sich das Erlebnis nicht entgehen.

Eltern und Kinder zeigten sich entsprechend begeistert: So waren Stimmen von „perfekt organisiert“ über „unsere Kinder schauen sich das Puppentheater jetzt zum dritten Mal an“ bis hin, „wir mussten noch mal wieder kommen, weil unser Sohn unbedingt noch in den Wasserball wollte“ zu hören.

Für technisch Interessierte boten die mehr als 16.000 Quadratmeter großen Produktionshallen diverse Highlights: die Traubenvollerntermontagehalle, in der die 23 Traubenvollernter der aktuellen Produktionscharge kurz vor der Fertigstellung stehen. Auch die Pulverbeschichtungsanlage, ein Schweißroboter sowie zahlreiche CNC-Maschinen, wovon zwei erst mit dem Einzug in den Neubau angeschafft wurden, zogen großes Interesse auf sich.

Und am Infostand „Ausbildung und Karriere“ konnte man sich über die Karrieremöglichkeiten im Unternehmen informieren.

Abgerundet wurde das Event durch ein vielfältiges kulinarisches Angebot: Vom Flammhachs bis zur Bratwurst und vom Kuchen bis zum Eis war für jeden Geschmack das passende dabei.

„Wir sind überwältigt von dem großen Interesse an unserem Unternehmen und unseren Produkten“, fasste Geschäftsführer Michael Erbach den Tag zusammen.

EROlive am Sonntag bildete den Abschluss der Kundenwoche bei ERO. Am Mittwoch zuvor waren schon 200 Händler aus insgesamt 18 Ländern, darunter USA, Kanada, Neuseeland, Russland und Israel, zu Gast. Am Donnerstag kamen mehr als 650 Grapelinbesitzer aus dem In- und Ausland, um mit dem Unternehmen das neue Werk zu feiern.

3.072 Zeichen mit Leerzeichen